

**Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[13944.]

General-Versammlung.

Die statutenmäßige General-Versammlung findet

Sonntag den 10. Mai,
Nachmittags 3 Uhr
im Restaurant Victoria (Goldene Säge) statt.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 1873.
- 2) Bericht der Rechnungs-Revisoren event. Decharge-Ertheilung für den Vorstand.
- 3) Bericht über die Statistik.
- 4) Wahl eines Vertrauensmannes für den Kreis „Königreich Sachsen etc.“, dagegen Wegfall des letzten Absatzes von §. 9. der Statuten.

(Antrag des Herrn Drescher.)

- 5) Zusatz zu §. 18. der Statuten:

Ist ein Mitglied mit seinen Beiträgen im Rückstande, so hat dasselbe während dieser Zeit keinen Anspruch auf Krankengeld.

- 6) Wahl von Magdeburg als Borort für den Thüringisch-Sächsischen Kreis.
- 7) Wahl des Schriftführers an Stelle des nach Wien gegangenen Herrn Porfert.

Wir glauben im Sinne der Mitglieder zu handeln, wenn wir vor der General-Versammlung

ein gemeinschaftliches Essen, welches um 1 Uhr im Restaurant Victoria stattfinden soll, veranstalten.

Es wird à la carte gespeist, jedoch ist es wünschenswerth, die Zahl der Theilnehmer vorher zu wissen.

Gef. Anmeldungen bitten wir daher baldigst an unsern Vorsitzenden zu richten.

Zahlreiche Betheiligung sehr erwünscht.

Leipzig, 7. April 1874.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus,	R. Haupt,
Vorsitzender.	Stellvertreter.
H. Winkler,	J. Taubenheim,
stellvertret. Schriftführer.	Deputirter.

— Zur Zahlungsliste. —

[13945.]

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich keinerlei Ueberträge und Reste gestatten kann und somit

zur Ostermesse 1874 volle Zahlung des Saldo aus Rechnung 1873 erwarte.

Von denjenigen Handlungen, welche trotzdem nur unvollständig oder gar nicht zahlen, acceptire ich auch keine Disponenden und werden solche gestrichen und die Rechnung bis zur vollständigen Regulirung geschlossen. Sollten ja noch Differenzen wegen der Transport-Summe obwalten, ist nach dem Buche der Sortimentshandlung rein zu saldiren.

Halle, den 7. April 1874.

Germann Gesenius' Verlag.

Antiquarische Kataloge,

[13946.] Prospective sowie neue Verlagskataloge über medicinische Verlagswerke ersuche in zwei Exemplaren mir je nach Erscheinen zuzufenden, da ich Absatz für derartige Werke habe.

Hamburg.

J. F. Richter.

Zur Zahlungsliste.

[13947.]

Bei Aufstellung der Zahlungsliste bitte ich meine beiden Conten

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung (Moriß Diesterweg)

und

Moriß Diesterweg (Verlagsbuchhandlung)

streng von einander zu trennen.

Die seitens ersterer Firma zu erledigenden Saldi werden von mir, wie alljährlich, ohne jeglichen Uebertrag und ohne Rücksicht auf etw. Guthaben auf meinem Verlagsconto Moriß Diesterweg ausbezahlt werden; dagegen erjuche ich auch um volle Zahlung der mir auf letzterem gutkommenden Saldi.

Frankfurt a/Main, 6. April 1874.

Moriß Diesterweg.

[13948.] Heute expedirte alle bestellten Exemplare meines 7. Verzeichnisses:

Bibliotheca anatomico-physiologica. Verzeichniss der Bibliothek des Professors Dr. H. C. L. Barkow. Abtheilung I.: Anatomie und Physiologie. Zoologie. Anthropologie. Ethnographie.

Das 8. Verzeichniss, die zweite Abtheilung der Bibliothek Barkow enthaltend: Bibliotheca medico-chirurgica, erscheint in ca. 14 Tagen und geht allen Bestellern der Abth. I. unverlangt zu.

Um gef. thätigste Verwendung für beide Verzeichnisse ersucht höflichst

Breslau, 7. April 1874.

Heinrich Lesser.

Antiquarische Kataloge.

[13949.]

Wir haben soeben verandt:

Katalog Nr. 92. Musikalien und theoret. Werke über Musik, sowie alte praktische Musik. (1400 Nummern.)

— Nr. 93. Rechts-, Staats- u. Cameral-Wissenschaften. Bibliothek des Professor Schletter in Leipzig. (2600 Werke.)

In den nächsten Tagen erscheint:

Katalog Nr. 94. Mineralogie, Krystallographie, Geologie, Geognosie u. Paläontologie. Bibliothek des Geh. Rathes, Professor Dr. R. Fr. Naumann. (1600 Werke.)

Handlungen, welche sich für diese Kataloge verwenden wollen und bei der Versendung derselben übergangen worden sein sollten, wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen.

Vif & Franke in Leipzig.

[13950.] Eine größere, gut eingerichtete

Verlags-Buchdruckerei

Stuttgarts

mit ständiger Kundschaft ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Eventuell wäre auch Association mit einem tüchtigen Fachmanne erwünscht, der über entsprechende Geldmittel verfügt, oder würde sich das Geschäft zur Filiale für eine der feineren Leipziger Druckfirmen eignen.

Offerten wolle man unter der Chiffre A. Z. Stuttgart an die Exped. d. Bl. richten.

Allgemeiner freier Verleger-Verein.

(Siehe Börsenblatt Nr. 64 vom 19. März c.) [13951.]

Dem Vereine sind ferner folgende Firmen beigetreten:

- Anstalt, Literar.-artistische, in München.
- Beck'sche Buchh., C. H., in Nördlingen.
- Bolhoevener, Carl, in Lübeck.
- Dase, Julius, in Triest.
- Diehl's Sortiment, J. P., in Darmstadt.
- Diemer, Jacob, in Mainz.
- Finsterlin, Louis, in München.
- Heitz, Albert, in Stuttgart.
- Kirsch, Heinrich, in Wien.
- Koch, Ludwig, in Hamburg.
- Kortkamp, Fr., in Berlin.
- Landkarten- u. Kunstverlag, Photolithographischer, in Weimar.
- Langenscheidt's Verl.-Buchh., G., in Berlin.
- Lehrmittelanstalt Joh. Ehrhard & Co. in Bensheim a. d. B.
- Manz, Geo. Jos., in Regensburg.
- Mode's Verlag, S., in Berlin.
- Perles, Moritz, in Wien.
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.
- Richter & Harrassowitz in Leipzig.
- Ricker, J., in Giessen.
- Schönfeld's Verlagsbuchh., G., in Dresden.
- Schulze, Otto, in Cöthen.
- Wedekind & Schwieger in Berlin.
- Wolf, Friedrich, in Strassburg i/E.

Wichtige Anzeige.

[13952.]

Für Verleger von militär. Schriften.

Seit 1. April d. J. wird dem im Verlage der Herren Mittler & Sohn in Berlin erscheinenden Militär-Wochenblatt eine Inseraten-Beilage unter dem Titel: Allgem. Militärischer Anzeiger beigegeben und ist dem ergebenst Unterzeichneten die alleinige Annoncen-Regie, ähnlich wie beim „Klabbersch“, „Fliegende Blätter“, „Reichs-Anzeiger“, „Berliner Tageblatt“ etc. etc. übertragen worden.

Das Militär-Wochenblatt ist bekanntlich die älteste eingeführte Militär-Zeitschrift Preussens, und glaube hiermit in erster Reihe die verehrlichen Verlagsbuchhändler auf diese neugeschaffene, vortheilhafte Insertions-Gelegenheit aufmerksam machen zu müssen.

Der Insertionspreis ist billigt auf 3 Sgr. per 3gespaltene Petitzeile festgesetzt, und bin ich in der angenehmen Lage, den verehrl. Verlagsbuchhändlern einen Rabatt von 16% gewähren zu können.

Berlin — Leipzig.

Rudolf Rosse.

[13953.] Unverlangt erbitte

5 Antiquarische Kataloge

sofort nach Erscheinen.

Lichtenfels u. Staffelstein, 1. April 1874.

Fr. Büttner's Buchhandlung.

Keine Ueberträge.

[13954.]

Wie bekannt, gestatten wir zur Ostermesse keinerlei Ueberträge, erwarten vielmehr den uns zukommenden vollen Saldo, was wir bei Aufstellung von Zahlungslisten gef. zu beachten bitten.

Berlin, im März 1874.

Ernst & Korn.